

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0044/2010

Auskunft erteilt:

Frau Smolka

Ruf:

492 60 47

E-Mail:

Smolka@stadt-muenster.de

Datum:

27.01.2010

Betrifft

Entsendung von sachkundigen Einwohnern/innen in Ausschüsse des Rates

Beratungsfolge

03.02.2010 Hauptausschuss

03.02.2010 Rat

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die in der Ratssitzung am 09.12.2009 (Vorlage V/0815/2009) festgelegte Anzahl der sachkundigen Einwohner/innen wird in den u. g. Ausschüssen des Rates gemäß § 58 Abs. 4 GO NRW wie folgt erhöht:

Ausschuss	bisherige Anzahl	auf Vorschlag des Beirates für Stadtgestaltung	auf Vorschlag der Kommunalen Seniorenvertretung	auf Vorschlag der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen	Anzahl neu
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	3	1	1	1	6
Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	1			1	2
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung	3		1	1	5
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	2			1	3
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	4			1	5

2. Folgende sachkundige Einwohner/innen werden in die Ausschüsse entsandt:

Ausschuss	auf Vorschlag des Beirates für Stadtgestaltung	auf Vorschlag der Kommunalen Seniorenvertretung	auf Vorschlag der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Mitglied: Achim Dejoze Stellv.: Gregor Bocianowski	Mitglied: Dr. Gerhard Bonn Stellv.: Gabriele Giese	Mitglied: Franz-Josef Sauer Stellv.: Otmar Knüvener
Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen			Mitglied: Wulf Greiling Stellv.: Franz-Josef Sauer
Ausschuss für Soziales Gesundheit und Arbeitsförderung		Mitglied: Martin Schofer Stellv.: Helga Hitze	Mitglied: Otmar Knüvener Stellv.: Lisa Wibben
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien			Mitglied: Michael Geuckler Stellv.: Mieke Pinke
Ausschuss für Schule und Weiterbildung			Mitglied: Lisa Wibben Stellv.: Mieke Pinke

3. Als beratende Mitglieder nach § 85 Schulgesetz werden in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung entsandt:

für die evangelische Kirche:	
Mitglied	Stellvertreter
Pfarrer Rainer Timmer Wedemhove 58 48157 Münster	Pfarrer Dr. Jens Dechow Angelstr. 26 48167 Münster

4. Soweit die in der Begründung dieser Vorlage aufgeführten Anträge und Schreiben nicht durch die Beschlussfassung dieser Vorlage aufgegriffen wurden, sind diese erledigt.

Begründung:

Gemäß § 58 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) können als Mitglieder mit beratender Stimme den Ausschüssen volljährige sachkundige Einwohner/innen angehören.

In der Sitzung des Rates am 09.12.2009 wurden bereits sachkundige Einwohner/innen auf Vorschlag des Ausländerbeirates (bis zur Konstituierung des Integrationsrates) und sachkundige Einwohner/innen aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages entsandt.

Es liegen folgende Beschlüsse bzw. Schreiben zur Entsendung von sachkundigen Einwohnern/innen vor:

1. Beschluss des Beirates für Stadtgestaltung vom 01.12.2009

Der Beirat für Stadtgestaltung hat in seiner Sitzung am 01.12.2009 beschlossen, dem Rat weiterhin die Entsendung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu empfehlen. Der Beirat für Stadtgestaltung schlägt vor, wie bisher Herrn Achim Dejozé und Herrn Gregor Bocianowski zu entsenden.

2. Beschluss der Kommunalen Seniorenvertretung vom 06.01.2010

Die Kommunale Seniorenvertretung hat in ihrer Sitzung am 06.01.2010 namentliche Vorschläge zur Entsendung sachkundiger Einwohner/innen in Ausschüsse des Rates beschlossen. Sie hat beschlossen, jeweils eine/n sachkundige/n Einwohner/in in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung und in den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu entsenden.

Als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung wurde Herr Martin Schofer und als Stellvertreterin Frau Helga Hitze vorgeschlagen. Als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft wurde Herr Dr. Gerhard Bonn und als Stellvertreterin Frau Gabriele Giese vorgeschlagen.

3. Anregung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen vom 19.01.2010

Die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen hat in ihrer Sitzung am 19.01.2010 namentliche Vorschläge zur Entsendung von sachkundigen Einwohnern/innen in folgende Ausschüsse des Rates beschlossen:

- Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
(Mitglied: Franz-Josef Sauer, Stellvertreter: Otmar Knüvener)
- Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen
(Mitglied: Wulf Greiling, Stellvertreter: Franz-Josef Sauer)
- Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
(Mitglied: Michael Geuckler, Stellvertreterin: Mieke Pinke)
- Ausschuss für Schule und Weiterbildung
(Mitglied: Lisa Wibben, Stellvertreterin: Mieke Pinke)
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
(Mitglied: Otmar Knüvener, Stellvertreterin: Lisa Wibben)

4. Schreiben des Umweltforums Münster vom 12.01.2010 (Anlage)

Das Umweltforum Münster e.V. hat mit Schreiben vom 12.01.2010 namentliche Vorschläge zur Entsendung jeweils zwei sachkundiger Einwohner/innen in den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen sowie den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft unterbreitet.

Zur Entsendung in den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen werden folgende Personen vorgeschlagen:

Mitglied	Stellvertreter
Dr. Thomas Hövelmann Prozessionsweg 62 48145 Münster	Karin Rietman Admiral-Spee-Str. 24 48145 Münster
Harald Nölle Lüderitzweg 16 48167 Münster	Andrej Jentsch Mindener Str. 6 48145 Münster

Zur Entsendung in den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft werden folgende Personen vorgeschlagen:

Mitglied	Stellvertreter
Christoph Thiel Rothenburg 34 48143 Münster	Sebastian Leidinger Telemannstr. 16 48147 Münster
Patrik Werner Hoyastr. 2a 48147 Münster	Florian Heskamp Hammer Str. 40 48153 Münster

Herr Christoph Thiel wird für die Entsendung als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft vorgeschlagen. Dieser wurde bereits in der Sitzung des Rates am 09.12.2009 als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss entsandt.

Der Vorschlag des Umweltforums Münster sollte in soweit aufgegriffen werden, als die Position des Stellvertreters von Herrn Thiel im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft bisher nicht besetzt ist. Eine Benennung sieht die Vorlage bisher noch nicht vor, sie könnte aber aus dem Vorschlag des Umweltforums erfolgen. Ansonsten wurden die weiteren Vorschläge des Umweltforums bisher nicht berücksichtigt.

Zu Beschlusspunkt 3:

Gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz ist je ein Vertreter der katholischen Kirche und der evangelischen Kirche als ständiges Mitglied mit beratender Stimme zu berufen. Die Benennung der katholischen Kirche erfolgte bereits in der Sitzung des Rates am 09.12.2009.

Wahlverfahren

Für die Wahl der sachkundigen Einwohner/innen findet gemäß § 58 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) § 50 Abs. 3 GO NRW entsprechende Anwendung.

Dieser legt fest, dass, wenn sich die Ratsmitglieder zur Besetzung der Ausschüsse auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben, der einstimmige Beschluss der Ratsmitglieder über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend ist.

Die Wahl erfolgt – sofern es nicht zu einem einheitlichen Wahlvorschlag kommt – nach den Grundsätzen der Verhältniswahl und es wird in einem Wahlgang abgestimmt (§ 50 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Quotenverfahren nach Hare/Niemeyer).

Dazu werden von den Fraktionen Listenvorschläge mit den Namen der von ihnen vorgeschlagenen sachkundigen Einwohner/innen zur Wahl gestellt.

Die Zuteilung richtet sich nach dem Quotenverfahren nach Hare/Niemeyer. Die Wahlstellen sind daher auf die Wahlvorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates entsprechend dem Verhältnis der Stimmzahlen, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen, zur Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen zu verteilen. Jedem Wahlvorschlag werden zunächst so viele Sitze zugeteilt, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile zuzuteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los.

Gemäß § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz) ist bei der Besetzung von Kommissionen, Beiräten, Verwaltungs- und Aufsichtsräten sowie sonstigen Gremien auf eine geschlechtsparitätische Besetzung zu achten.

gez.
Markus Lewe

Anlage
Schreiben des Umweltforums Münster vom 12.01.2010